

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname: Citrusreiniger                      Artikel-Nr. LOS4200**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Reiniger

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Euro-Lock Vertriebs-GmbH Nordweststr. 3, D-59387 Ascheberg

Telefon: +49 (0)2593/95887-0, Telefax: +49 (0)2593/95887-29

info@euro-lock.de, www.euro-lock.de

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

---

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

Tel.: +49 (0)2593/95887-0 Montag bis Donnerstag von 8.00 - 17.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### 2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Gefahrenklasse  | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis   |
|-----------------|-------------------|---|
| Skin Irrit.     | 2                 | H315-Verursacht Hautreizungen.  |
| Skin Sens.      | 1                 | H317-Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                       |
| STOT SE         | 3                 | H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| Aquatic Chronic | 2                 | H411-Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.            |
| Aerosol         | 1                 | H222-Extrem entzündbares Aerosol.                                       |
| Asp. Tox.       | 1                 | H304-Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| Aerosol         | 1                 | H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.            |

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### 2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



**Gefahr**

**Gefahrenhinweis**

H315-Verursacht Hautreizungen. H317-Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411-Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H222-Extrem entzündbares Aerosol. H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211-Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251-Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261-Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden. P273-Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280-Schutzhandschuhe tragen.  
P312-Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P410+P412-Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.  
Orange, süß, Extrakt  
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan  
2-Propanol

**2.3 Sonstige Gefahren**

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.  
Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

30 % und darüber  
aliphatische Kohlenwasserstoffe

Duftstoffe  
LIMONENE

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Aerosol  
**3.1 Stoff**

n.a.  
**3.2 Gemisch**

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| <b>Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, &lt;5% n-Hexan</b> |                               |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>   | 01-2119475514-35-XXXX         |
| <b>Index</b>   | ---                           |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>   | 921-024-6 (REACH-IT List-No.) |
| <b>CAS</b>   | CAS ---                       |
| <b>% Bereich</b>   | 40-70                         |
|  |                               |

|   |  |
|---|--|
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Flam. Liq. 2, H225<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Asp. Tox. 1, H304<br>STOT SE 3, H336<br>Aquatic Chronic 2, H411   |
| <b>Orange, süß, Extrakt</b>                                     |  |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>                                | --   |
| <b>Index</b>  | ---  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | 232-433-8  |
| <b>CAS</b>  | CAS 8028-48-6  |
| <b>% Bereich</b>  | 1-10   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Flam. Liq. 3, H226<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=1)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)<br>Asp. Tox. 1, H304 |
| <b>2-Propanol</b>   |  |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>                                | 01-2119457558-25-XXXX  |
| <b>Index</b>  | 603-117-00-0   |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | 200-661-7  |
| <b>CAS</b>  | CAS 67-63-0  |
| <b>% Bereich</b>  | 1-<10  |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336  |

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1/3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Einatmen**

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### **Hautkontakt**

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### **Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

#### **Verschlucken**

Üblicherweise kein Aufnahmeweg.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

Aspirationsgefahr

Bei Erbrechen, Kopf tief halten damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gelangt.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Es können auftreten:

Austrocknung der Haut.  
Dermatitis (Hautentzündung)  
Reizung der Haut.

Bei hohen Konzentrationen:

Reizung der Atemwege  
Husten

Schwindel

Kopfschmerzen

Beeinflussung des Zentralnervensystems

Koordinationsstörungen

Bewußtlosigkeit

Verschlucken:

Kopfschmerzen

Übelkeit

Erbrechen

Aspirationsgefahr

Lungenödem

Chemische Pneumonitis (Zustand ähnlich einer Lungenentzündung)

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Magenspülung nur unter endotrachealer Intubation.

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>

Trockenlöschmittel

Wassersprühstrahl

Alkoholbeständiger Schaum

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Giftige Gase

Berstgefahr beim Erhitzen

Explosionsfähige Dampf/Luftgemische

Gefährliche Dämpfe, schwerer als Luft.

Durch Verteilung in Bodennähe ist eine Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 21.11.2014 / 0003 Geprüft am: 21.11.2017  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 26.03.2014 / 0002  
 Gültig ab: 21.11.2014  
 PDF-Druckdatum: 06.08.2018  
 Handelsname: Citrusreiniger Artikel-Nr. LOS4200

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei Entweichen von Aerosol/Gas für ausreichende Frischluft sorgen.  
 Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.  
 Wirkstoff:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.  
 Einatmen der Dämpfe vermeiden.  
 Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
 Nicht auf heißen Oberflächen anwenden.  
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
 Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
 Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

#### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.  
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
 Sondervorschriften für Aerosole beachten!  
 Besondere Lagerbedingungen beachten (in Deutschland z.B. gem. Betriebssicherheitsverordnung).  
 Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
 An gut belüftetem Ort lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Industrielle Verarbeitung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

AGW des Gesamt-Lösemittel-Kohlenwasserstoff Anteils des Gemisches (RCP-Methode gemäß der Deutschen TRGS 900, Nr. 2.9):  
 1100 mg/m<sup>3</sup>

| Chem. Bezeichnung           | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan | %Bereich:40-70 |
|-----------------------------|--|----------------|
| AGW: 1100 mg/m <sup>3</sup> | Spb.-Üf.: 2(II)  | ---            |
| BGW: ---                    | Sonstige Angaben: AGS, (AGW gem. RCP-Methode, TRGS 900, 2.9)             |                |

| Chem. Bezeichnung                        | 2-Propanol               | %Bereich:1-<10 |
|--|--------------------------|----------------|
| AGW: 200 ppm (500 mg/m <sup>3</sup> )    | Spb.-Üf.: 2(II)          | ---            |
| BGW: 25 mg/l (Aceton, Vollblut, Urin, b) | Sonstige Angaben: DFG, Y |                |

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah

= Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

\*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (im Anhang I der 67/548/EWG nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Mutagen, R = Reproduktionstoxisch, f = Fruchtbarkeitsgefährdend, e = entwicklungsschädigend, 1-3 = Kat. nach Anh. VI der 67/548/EWG.

| <b>Orange, süß, Extrakt</b> |  |                                      |                   |             |                       |                  |
|-----------------------------|--|--------------------------------------|-------------------|-------------|-----------------------|------------------|
| <b>Anwendungsgebiet</b>     | <b>Expositionsweg / Umweltkompartiment</b> | <b>Auswirkung auf die Gesundheit</b> | <b>Deskriptor</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b>        | <b>Bemerkung</b> |
| Arbeiter / Arbeitnehmer     | Mensch - dermal                            | Langzeit                             | DNEL              | 8,89        | mg/kg bw/day          |                  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer     | Mensch - dermal                            | Kurzzeit                             | DNEL              | 0,1858      | mg/cm <sup>2</sup>    |                  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer     | Mensch - Inhalation                        | Langzeit                             | DNEL              | 31,1        | mg/m <sup>3</sup>     |                  |
| Verbraucher                 | Mensch - oral                              | Langzeit                             | DNEL              | 4,44        | mg/kg body weight/day |                  |
| Verbraucher                 | Mensch - dermal                            | Langzeit                             | DNEL              | 4,44        | mg/kg bw/day          |                  |
|                             | Mensch - Inhalation                        | Kurzzeit, lokale Effekte             | DNEL              | 7,78        | mg/m <sup>3</sup>     |                  |
|                             | Mensch - dermal                            | Kurzzeit                             | DNEL              | 0,929       | mg/cm <sup>2</sup>    |                  |
|                             | Umwelt - Süßwasser                         |                                      | PNEC              | 5,4         | mg/l                  |                  |
|                             | Umwelt - Meerwasser                        |                                      | PNEC              | 0,54        | mg/l                  |                  |
|                             | Umwelt - periodische Freisetzung           |                                      | PNEC              | 5,77        | mg/l                  |                  |
|                             | Umwelt - Sediment, Süßwasser               |                                      | PNEC              | 1,3         | mg/kg dry weight      |                  |
|                             | Umwelt - Sediment, Meerwasser              |                                      | PNEC              | 0,13        | mg/kg dry weight      |                  |
|                             | Umwelt - Boden                             |                                      | PNEC              | 0,261       | mg/kg dry weight      |                  |
|                             | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage         |                                      | PNEC              | 2,1         | mg/l                  |                  |
|                             | Umwelt - oral (Futter)                     |                                      | PNEC              | 13,3        | mg/kg feed            |                  |

| <b>2-Propanol</b>       |  |                                      |                   |             |                   |                  |
|-------------------------|--|--------------------------------------|-------------------|-------------|-------------------|------------------|
| <b>Anwendungsgebiet</b> | <b>Expositionsweg / Umweltkompartiment</b> | <b>Auswirkung auf die Gesundheit</b> | <b>Deskriptor</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b>    | <b>Bemerkung</b> |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal                            | Langzeit                             | DNEL              | 888         | mg/kg             | (1 d)            |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                        | Langzeit                             | DNEL              | 500         | mg/m <sup>3</sup> |                  |
| Verbraucher             | Mensch - dermal                            | Langzeit                             | DNEL              | 319         | mg/kg             | (1 d)            |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation                        | Langzeit                             | DNEL              | 89          | mg/m <sup>3</sup> |                  |
| Verbraucher             | Mensch - oral                              | Langzeit                             | DNEL              | 26          | mg/kg             | (1 d)            |
|                         | Umwelt - Süßwasser                         |                                      | PNEC              | 140,9       | mg/l              |                  |
|                         | Umwelt - Meerwasser                        |                                      | PNEC              | 140,9       | mg/l              |                  |
|                         | Umwelt - Sediment, Süßwasser               |                                      | PNEC              | 552         | mg/kg             |                  |
|                         | Umwelt - Sediment, Meerwasser              |                                      | PNEC              | 552         | mg/kg             |                  |
|                         | Umwelt - Boden                             |                                      | PNEC              | 28          | mg/kg             |                  |

| <b>Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, &lt;5% n-Hexan</b> |  |                                      |                   |             |                |                  |
|--|--|--------------------------------------|-------------------|-------------|----------------|------------------|
| <b>Anwendungsgebiet</b>  | <b>Expositionsweg / Umweltkompartiment</b> | <b>Auswirkung auf die Gesundheit</b> | <b>Deskriptor</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Bemerkung</b> |
| Verbraucher  | Mensch - oral                              | Langzeit, systemische Effekte        | DNEL              | 699         | mg/kg bw/day   |                  |
| Verbraucher  | Mensch - dermal                            | Langzeit, systemische Effekte        | DNEL              | 699         | mg/kg bw/day   |                  |
| Verbraucher  | Mensch - Inhalation                        | Langzeit, systemische Effekte        | DNEL              | 608         | mg/kg bw/day   |                  |

|                         |                     |                                  |      |      |                 |  |
|-------------------------|---------------------|----------------------------------|------|------|-----------------|--|
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal     | Langzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 773  | mg/kg<br>bw/day |  |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Kurzzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 2035 | mg/kg<br>bw/day |  |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Empfehlenswert

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Mindestschichtstärke in mm:

0,5

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

240

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil 3 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit die 50% der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

Atemschutz:

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Filter A P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß

Bei hohen Konzentrationen:

Atemschutzgerät (Isoliergerät) (z.B. EN 137 oder EN 138)

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:

Aerosol, Wirkstoff: Flüssig

Farbe:

Farblos

Geruch:

Charakteristisch

|  |  |
|--|--|
| Geruchsschwelle:                           | Nicht bestimmt   |
| pH-Wert:                                   | n.a.   |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                 | Nicht bestimmt   |
| Siedebeginn und Siedebereich:              | Nicht bestimmt   |
| Flammpunkt:                                | <0 °C (Flüssigkonzentrat )   |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:               | Nicht bestimmt   |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):          | Nicht bestimmt   |
| Untere Explosionsgrenze:                   | 0,7 Vol-%  |
| Obere Explosionsgrenze:                    | 12 Vol-%   |
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt   |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Nicht bestimmt   |
| Dichte:                                    | 0,73 g/cm3 (Flüssigkonzentrat )  |
| Schüttdichte:                              | Nicht bestimmt   |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt   |
| Wasserlöslichkeit:                         | Unlöslich  |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt   |
| Selbstentzündungstemperatur:               | n.a.   |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt   |
| Viskosität:                                | Nicht bestimmt   |
| Explosive Eigenschaften:                   | Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich. |
| Oxidierende Eigenschaften:                 | Nein   |
| <b>9.2 Sonstige Angaben</b>                |  |
| Mischbarkeit:                              | Nicht bestimmt   |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:           | Nicht bestimmt   |
| Leitfähigkeit:                             | Nicht bestimmt   |
| Oberflächenspannung:                       | Nicht bestimmt   |
| Lösemittelgehalt:                          | Nicht bestimmt   |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**10.2 Chemische Stabilität**

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe auch Abschnitt 7.

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

Drucksteigerung führt zur Berstgefahr.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Siehe auch Abschnitt 7.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| Citrusreiniger LOS4200              |          |      |         |            |             |           |
|-------------------------------------|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Toxizität/Wirkung                   | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Akute Toxizität, oral:              |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, dermal:            |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, inhalativ:         |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Keimzell-Mutagenität:               |          |      |         |            |             | k.D.v.    |



|   |  |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|--|
| Karzinogenität:   |  |  |  |  |  | k.D.v.                                 |
| Reproduktionstoxizität:   |  |  |  |  |  | k.D.v.                                 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |  |  |  |  |  | k.D.v.                                 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |  |  |  |  |  | k.D.v.                                 |
| Aspirationsgefahr:  |  |  |  |  |  | k.D.v.                                 |
| Reizwirkung Atemwege:   |  |  |  |  |  | k.D.v.                                 |
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung:                           |  |  |  |  |  | k.D.v.                                 |
| Symptome:   |  |  |  |  |  | k.D.v.                                 |
| Sonstige Angaben:   |  |  |  |  |  | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |

**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan**

| Toxizität/Wirkung                   | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode                          | Bemerkung   |
|-------------------------------------|----------|-------|---------|------------|--------------------------------------|---|
| Akute Toxizität, oral:              | LD50     | >5000 | mg/kg   | Ratte      | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)       |   |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50     | >2000 | mg/kg   | Ratte      | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)     |   |
| Akute Toxizität, inhalativ:         | LC50     | >20   | mg/l/4h | Ratte      | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) |   |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |          |       |         |            |                                      | Produkt wirkt entfettend., Reizend  |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |          |       |         |            |                                      | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.   |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |       |         |            |                                      | Nicht reizend   |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |       |         |            |                                      | Nicht sensibilisierend  |
| Aspirationsgefahr:                  |          |       |         |            |                                      | Ja  |
| Reizwirkung Atemwege:               |          |       |         |            |                                      | Kann die Atemwege reizen.   |
| Symptome:                           |          |       |         |            |                                      | kann Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen.   |
| Symptome:                           |          |       |         |            |                                      | Benommenheit, Bewußtlosigkeit, Herz-/Kreislaufstörungen, Kopfschmerzen, Krämpfe, Schläfrigkeit, Schleimhautreizung, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen, Chemische Pneumonitis (Zustand ähnlich einer Lungenentzündung) |

**Orange, süß, Extrakt**

| Toxizität/Wirkung                   | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode  | Bemerkung                      |
|-------------------------------------|----------|-------|---------|------------|--|--------------------------------|
| Akute Toxizität, oral:              | LD50     | 4400  | mg/kg   | Ratte      |  |                                |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50     | >2000 | mg/kg   | Kaninchen  |  |                                |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |          |       |         |            |  | Reizend                        |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |       |         | Kaninchen  | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)              | Nicht reizend                  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |       |         |            | OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay) | Sensibilisierend (Hautkontakt) |
| Keimzell-Mutagenität:               |          |       |         |            |  | Negativ                        |

|  |       |      |            |       |  |                    |
|--|-------|------|------------|-------|--|--------------------|
| Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung): | NOAEL | 591  | mg/kg bw/d | Ratte |  |                    |
| Aspirationsgefahr:                               |       |      |            |       |  | Ja                 |
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung:        | LOAEL | 1000 | mg/kg bw/d | Maus  |  |                    |
| Symptome:  |       |      |            |       |  | Schleimhautreizung |

| <b>2-Propanol</b>   |                 |             |                |                        |                                  |  |
|---|-----------------|-------------|----------------|------------------------|----------------------------------|--|
| <b>Toxizität/Wirkung</b>  | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b>      | <b>Prüfmethode</b>               | <b>Bemerkung</b>   |
| Akute Toxizität, oral:  | LD50            | 5840        | mg/kg          | Ratte                  | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)   |  |
| Akute Toxizität, dermal:  | LD50            | 13900       | mg/kg          | Kaninchen              | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity) |  |
| Akute Toxizität, inhalativ:   | LC50            | 30          | mg/l/4h        | Ratte                  |                                  |  |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |                 |             |                | Kaninchen              |                                  | Nicht reizend  |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |                 |             |                | Kaninchen              |                                  | Eye Irrit. 2   |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |                 |             |                | Meerschweinchen        | OECD 406 (Skin Sensitisation)    | Nicht sensibilisierend   |
| Keimzell-Mutagenität:   |                 |             |                | Salmonella typhimurium | (Ames-Test)                      | Negativ  |
| Karzinogenität:   |                 |             |                |                        |                                  | Negativ  |
| Reproduktionstoxizität:   |                 |             |                |                        |                                  | Negativ  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |                 |             |                |                        |                                  | Zielorgan(e): Leber  |
| Symptome:   |                 |             |                |                        |                                  | Atembeschwerden, Bewußtlosigkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| <b>Citrusreiniger LOS4200</b>             |                 |             |             |                |                   |                    |                  |
|---|-----------------|-------------|-------------|----------------|-------------------|--------------------|------------------|
| <b>Toxizität/Wirkung</b>                  | <b>Endpunkt</b> | <b>Zeit</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b> | <b>Bemerkung</b> |
| Toxizität, Fische:                        |                 |             |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Toxizität, Daphnien:                      |                 |             |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Toxizität, Algen:                         |                 |             |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Persistenz und Abbaubarkeit:              |                 |             |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Bioakkumulationspotenzial:                |                 |             |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Mobilität im Boden:                       |                 |             |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |                 |             |             |                |                   |                    | k.D.v.           |
| Andere schädliche Wirkungen:              |                 |             |             |                |                   |                    | k.D.v.           |

| <b>Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, &lt;5% n-Hexan</b> |                 |             |             |                |                   |  |                  |
|--|-----------------|-------------|-------------|----------------|-------------------|--|------------------|
| <b>Toxizität/Wirkung</b>   | <b>Endpunkt</b> | <b>Zeit</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b>                               | <b>Bemerkung</b> |
| Toxizität, Fische:   | LC50            | 96h         | 11,4        | mg/l           | Leuciscus idus    | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)             |                  |
| Toxizität, Daphnien:   | EC50            | 48h         | 3           | mg/l           | Daphnia magna     | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |                  |

|  |       |     |    |      |                                     |   |  |
|--|-------|-----|----|------|-------------------------------------|---|--|
| Toxizität, Daphnien:                         | NOELR | 21d | 1  | mg/l | Daphnia magna                       | OECD 211<br>(Daphnia magna<br>Reproduction<br>Test) |  |
| Toxizität, Algen:                            | EC50  | 72h | 30 | mg/l | Pseudokirchnerie<br>lla subcapitata | OECD 201<br>(Alga, Growth<br>Inhibition Test)       |  |
| Persistenz und<br>Abbaubarkeit:              |       | 28d | 81 | %    |                                     |   | Leicht biologisch<br>abbaubar,<br>Analogieschluß                                 |
| Ergebnisse der PBT-<br>und vPvB-Beurteilung: |       |     |    |      |                                     |   | Kein PBT-Stoff, Kein<br>vPvB-Stoff   |
| Sonstige Angaben:                            | DOC   |     |    |      |                                     |   | DOC-<br>Eliminierungsgrad<br>(organische<br>Komplexbildner) >=<br>80%/28d., n.a. |
| Sonstige Angaben:                            | AOX   |     | 0  | %    |                                     |   |  |

**Orange, süß, Extrakt**

| Toxizität/Wirkung                            | Endpunkt | Zeit | Wert                | Einheit | Organismus                 | Prüfmethode  | Bemerkung  |
|--|----------|------|---------------------|---------|----------------------------|--|--|
| Toxizität, Fische:                           | LC50     | 96h  | 0,7                 | mg/l    | Pimephales<br>promelas     | OECD 203<br>(Fish, Acute<br>Toxicity Test)                           |  |
| Toxizität, Daphnien:                         | EC50     | 48h  | 0,67                | mg/l    | Daphnia magna              | OECD 202<br>(Daphnia sp.<br>Acute<br>Immobilisation<br>Test)         | LIMONENE   |
| Toxizität, Algen:                            | ErC50    | 72h  | 150                 | mg/l    | Desmodesmus<br>subspicatus | OECD 201<br>(Alga, Growth<br>Inhibition Test)                        |  |
| Persistenz und<br>Abbaubarkeit:              |          | 28d  | >90                 | %       |                            | OECD 301 D<br>(Ready<br>Biodegradability<br>- Closed Bottle<br>Test) | Leicht biologisch<br>abbaubar  |
| Persistenz und<br>Abbaubarkeit:              |          | 28d  | 72-<br>83,4         | %       |                            | OECD 301 B<br>(Ready<br>Biodegradability<br>- Co2<br>Evolution Test) | Leicht biologisch<br>abbaubar  |
| Bioakkumulationspote<br>nzial:               | BCF      |      | 32-<br>156          |         |                            |  |  |
| Bioakkumulationspote<br>nzial:               | Log Pow  |      | > 4                 |         |                            |  | Ein nennenswertes<br>Bioakkumulationspoten<br>tial ist zu erwarten<br>(LogPow > 3).                    |
| Ergebnisse der PBT-<br>und vPvB-Beurteilung: |          |      |                     |         |                            |  | Kein PBT-Stoff, Kein<br>vPvB-Stoff   |
| Sonstige Angaben:                            |          |      |                     |         |                            |  | Enthält keine organisch<br>gebundene Halogene,<br>die zum AOX-Wert im<br>Abwasser beitragen<br>können. |
| Wasserlöslichkeit:                           |          |      | 3,48-<br>1767,<br>3 | mg/l    |                            |  | 25°C   |

**2-Propanol**

| Toxizität/Wirkung    | Endpunkt | Zeit | Wert  | Einheit | Organismus                 | Prüfmethode | Bemerkung        |
|----------------------|----------|------|-------|---------|----------------------------|-------------|------------------|
| Toxizität, Fische:   | LC50     | 96h  | 9640  | mg/l    | Pimephales<br>promelas     |             |                  |
| Toxizität, Daphnien: | EC50     | 48h  | 13299 | mg/l    | Daphnia magna              |             | Literaturangaben |
| Toxizität, Algen:    | EC50     | 72h  | >1000 | mg/l    | Desmodesmus<br>subspicatus |             |                  |

|   |         |     |       |      |                    |   |                                 |
|---|---------|-----|-------|------|--------------------|---|---------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit:              |         | 21d | 95    | %    |                    | OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)      |                                 |
| Bioakkumulationspotenzial:                | Log Pow |     | 0,05  |      |                    | OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method) |                                 |
| Mobilität im Boden:                       | Koc     |     | 1,1   |      |                    |   | Experteneinschätzung            |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |         |     |       |      |                    |   | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff |
| Bakterientoxizität:                       | EC50    |     | >1000 | mg/l | activated sludge   |   |                                 |
| Bakterientoxizität:                       | EC10    | 18h | 5175  | mg/l | Pseudomonas putida | DIN 38412 T.8   |                                 |
| Sonstige Angaben:                         | BOD5    |     | 53    | %    |                    |   |                                 |
| Sonstige Angaben:                         | COD     |     | 96    | %    |                    |   | Literaturangaben                |
| Sonstige Angaben:                         | ThOD    |     | 2,4   | g/g  |                    |   |                                 |
| Wasserlöslichkeit:                        |         |     |       |      |                    |   | Löslich                         |

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Für den Stoff / Gemisch / Restmengen**

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

14 06 03 andere Lösemittel und Lösemittelgemische

16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Noch gefüllte Aerosoldosen zur Problemabfallsammlung bringen.

Restentleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung bringen.

**Für verunreinigtes Verpackungsmaterial**

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Empfehlung:

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

15 01 04 Verpackungen aus Metall

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Allgemeine Angaben**

UN-Nummer: 1950

**Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

Transportgefahrenklassen:

2.1

Verpackungsgruppe:

-

Klassifizierungscode:

5F

LQ (ADR 2013):

1 L

LQ (ADR 2009):

2

Umweltgefahren:

umweltgefährdend

Tunnelbeschränkungscode:

D

**Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

AEROSOLS (NAPHTHA (PETROLEUM), ORANGE, SWEET, EXTRACT)

Transportgefahrenklassen:

2.1

Verpackungsgruppe:

-

EmS:

F-D, S-U

Meeresschadstoff (Marine Pollutant):

Ja



Umweltgefahren:

environmentally hazardous

**Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Aerosols, flammable

Transportgefahrenklassen:

2.1

Verpackungsgruppe:

-

Umweltgefahren:

Nicht zutreffend

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Beschränkungen beachten:

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Störfallverordnung beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).

Mutterschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).

Richtlinie 2010/75/EU (VOC):

79 %

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

2

Selbsteinstufung:

Ja (VwVwS)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach TRGS 510:

2 B

Überarbeitete Abschnitte:

2, 3, 8, 11, 12, 15

**Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):**

| <b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | <b>Verwendete Bewertungsmethode</b>    |
|---|--|
| Skin Irrit. 2, H315   | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |
| Skin Sens. 1, H317  | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |
| STOT SE 3, H336   | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |
| Aquatic Chronic 2, H411                                     | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |
| Aerosol 1, H222   | Einstufung aufgrund von Testdaten.     |
| Asp. Tox. 1, H304   | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |
| Aerosol 1, H229   | Einstufung aufgrund von Testdaten.     |

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Skin Sens. — Sensibilisierung der Haut

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

Aerosol — Aerosole

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

Aquatic Acute — Gewässergefährdend - akut

Eye Irrit. — Augenreizung

### Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift

BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)

BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grensuaarde / Valeur limite biologique (Belgien)

BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)

BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)

BOD Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise

ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

|                  |  |
|------------------|--|
| COD              | Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)   |
| CTFA             | Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association  |
| DIN              | Deutsches Institut für Normung   |
| DMEL             | Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)   |
| DNEL             | Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)  |
| DOC              | Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)  |
| DT50             | Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.) |
| DVS              | Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.   |
| dw               | dry weight (= Trockengewicht)  |
| EAK              | Europäischer Abfallkatalog   |
| ECHA             | European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)   |
| EG               | Europäische Gemeinschaft   |
| EINECS           | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  |
| ELINCS           | European List of Notified Chemical Substances  |
| EN               | Europäischen Normen  |
| EPA              | United States Environmental Protection Agency (United States of America)   |
| ERC              | Environmental Release Categories (= Umweltauslassungskategorien)   |
| ES               | Expositionsszenario  |
| etc., usw.       | et cetera, und so weiter   |
| EU               | Europäische Union  |
| EWG              | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  |
| EWR              | Europäischer Wirtschaftsraum   |
| Fax.             | Faxnummer  |
| gem.             | gemäß  |
| ggf.             | gegebenenfalls   |
| GGVSE            | Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSSE abgelöst bzw. ging in dieser auf.   |
| GGVSSE           | Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)  |
| GGVSee           | Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)  |
| GHS              | Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)  |
| GTN              | Glycerintrinitrat  |
| GW / VL          | GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)  |
| GW-kw / VL-cd    | GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)   |
| GW-M / VL-M      | "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (Belgien)"  |
| GWP              | Global warming potential (= Treibhauspotenzial)  |
| HET-CAM          | Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane   |
| HGWP             | Halocarbon Global Warming Potential  |
| IARC             | International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)  |
| IATA             | International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  |
| IBC              | Intermediate Bulk Container  |
| IBC (Code)       | International Bulk Chemical (Code)   |
| IC               | Inhibitorische Konzentration   |
| IMDG-Code        | International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)   |
| inkl.            | inklusive, einschließlich  |
| IUCLID           | International Uniform Chemical Information Database  |
| k.D.v.           | keine Daten vorhanden  |
| KFZ, Kfz         | Kraftfahrzeug  |
| Konz.            | Konzentration  |
| LC               | Letalkonzentration   |
| LD               | letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie   |
| LD50             | Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)   |
| LFBG             | Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).   |
| LOEC             | Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  |
| LOEL             | Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  |
| LQ               | Limited Quantities (= begrenzte Mengen)  |
| LRV              | Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)   |
| LVA              | Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)   |
| MAK              | Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)  |
| MAK-Kzw, TRK-Kzw | MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)  |
| MAK-Mow          | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)   |
| MAK-Tmw, TRK-Tmw | MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)  |
| MARPOL           | Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe   |
| Min., min.       | Minute(n) oder mindestens oder Minimum   |

n.a. nicht anwendbar

n.g. nicht geprüft

n.v. nicht verfügbar

NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)

NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)

NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)

NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)

ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PC Chemical product category (= Produktkategorie)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)

PP Polypropylen

PROC Process category (= Verfahrenskategorie)

Pt. Punkt

PTFE Polytetrafluorethylen

PUR Polyurethane

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)

SU Sector of use (= Verwendungssektor)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)

Tel. Telefon

ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

TRG Technische Regeln Druckgase

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.11.2014 / 0003 Geprüft am: 21.11.2017

Ersetzt Fassung vom / Version: 26.03.2014 / 0002

Gültig ab: 21.11.2014

PDF-Druckdatum: 06.08.2018

Handelsname: Citrusreiniger

Artikel-Nr. LOS4200

---